

# RheinZeiger

Innovationen, Perspektiven und Impulse aus Köln

Köln | September 2018 | Ausgabe 32 | [www.rheinzeiger.de](http://www.rheinzeiger.de)

## Ökosysteme der Gründer

**Köln** Lebendiges Gründerökosystem

**NRW** Neuer Aufbruch für Startups

**Beikircher** Rheinland – Bio-Digital

**StartupCon** Konferenz, Leitfaden & Awards



Seit 30 Jahren setzen Innovationszentren Trends

## Gemeinsam zu Hochleistungen

Gründerräume vereinen kreative Menschen wie Forscher, Entwickler, Querdenker und Produzenten in verschiedene Start-ups unter einem Dach. Hier wird Wissenstransfer und Networking gefördert, hier werden Innovationen entwickelt. Gründerräume, wie die Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (ITGZ), unterstützen Gründung und Wachstum der jungen Unternehmen seit vielen Jahren. Der Bundesverband der ITGZ feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

In diesen ITGZ geht es häufig um die Umsetzung neuer Erkenntnisse und technologischer Entwicklungen in eine praktische Anwendung, also um sogenannte High-Tech-Gründungen. Hier versammeln sich viele Tüftler und Bastler, um beispielweise digitale Lösungen zu entwickeln für technologische Projekte, für Produktionsabläufe in KMUs, zur Qualitätssicherung oder auch zur Dokumentation von Prozessen oder Verwaltungsabläufen. Die Frage der Markttauglichkeit ist dabei von hoher Bedeutung, denn der Markt fragt nach verlässlichen Lösungen.

In Gründerräumen wie den ITGZ finden sich Start-ups mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen und Interessen. Berater und Coaches unterstützen bei der Ideenreifeung oder bei Management-, Finanzierungs-, und/oder Rechtsfragen.

Daraus resultiert ein Networking mit diesen Kennzeichen:

- Interessensgemeinschaft kreativer Köpfe mit Teamgeist
- Gemeinschaft von Innovatoren mit Bereitschaft zu Kommunikation und Qualität
- Gemeinschaft von Disziplinen und Kompetenzen mit dem Ziel Synergien und Erfolg zu realisieren

Gründerräume wie die ITGZ gibt es in Deutschland bereits seit mehr als 30 Jahren. Der Bundesverband BVIZ wurde 1988 gegründet. Seit dieser Zeit begleitet die Institution die Entwicklung von Trends und Innovationen in der Wirtschaft und leistet damit seinen Beitrag zur Wirtschaftsförderung und zur Gestaltung der Zukunft. Das Jubiläumstreffen der ITGZ-Manager findet am 10. und 11. September 2018 in Berlin statt. Auch dort werden aktuelle Themen wie die Digitalisierung oder Best-Practice-Lösungen diskutiert und die Rolle der ITGZ als Vermittler zwischen Start-ups und Mittelstand.

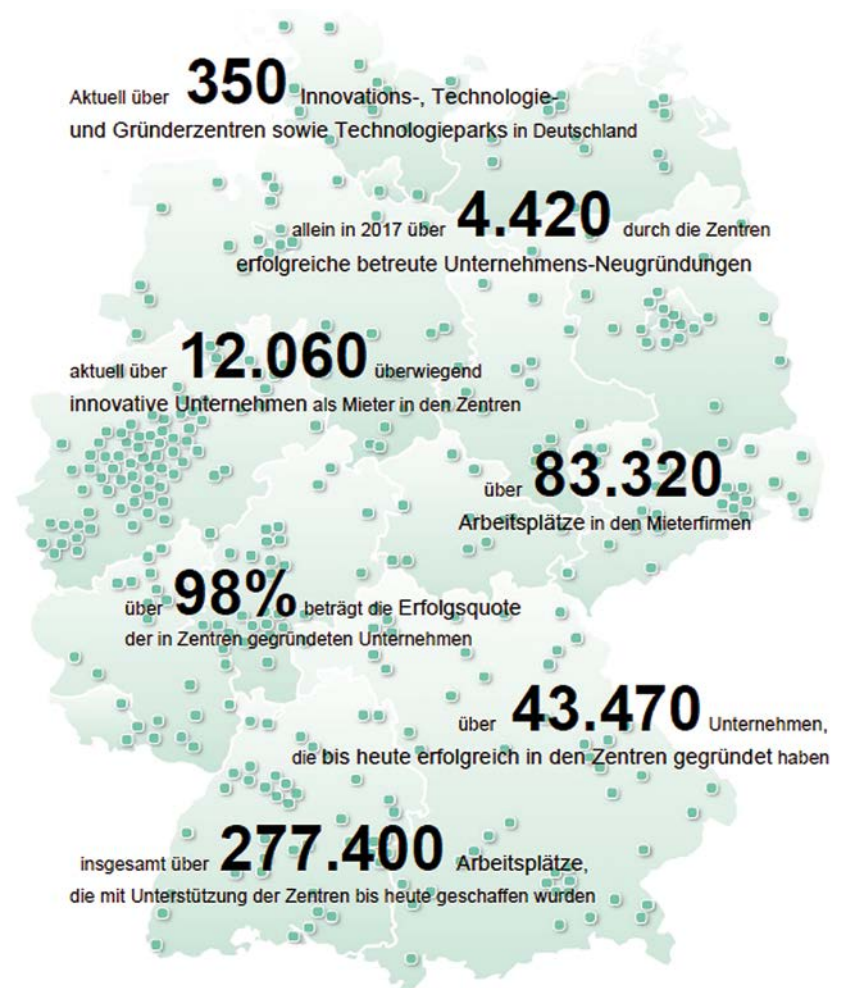
Die Erfolge der ITGZ sprechen für sich: allein in 2017 betreuten die rund 350 Zentren in Deutschland über 4.400 Gründungen, und die Überlebensquote liegt seit jeher deutlich über 90 %. Sie gehören an vielen Standorten zum lokalen Gründerökosystem und sind mit den Hochschulen ebenso gut vernetzt wie mit den mittelständischen Unternehmen.



**30** JAHRE **BVIZ**

### Facts 2018

#### Innovations-, Technologie- und Gründerzentren in Deutschland



© Gesamtdeutsche statistische Erhebung // 2018 des BVIZ

Kontakt zum Bundesverband der ITGZ: Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ)  
Jägerstraße 67, 10117 Berlin, bviz@innovationszentren.de,  
[www.innovationszentren.de](http://www.innovationszentren.de)